

Pressemitteilung

DKG zu den Aussagen des SPD-Experten in der Tagesschau

Vorwürfe Lauterbachs inakzeptabel

Berlin, 9. März 2020 – Die deutschen Krankenhäuser verwehren sich gegen die vom SPD-Gesundheitsexperten Karl Lauterbach vorgebrachten Vorwürfe gegen private Kliniken. „Die Aussage, dass private Krankenhäuser möglicherweise Corona-Patienten abweisen würden, um lukrativere Patienten zu halten, entbehrt jeglicher Grundlage und ist völlig unverantwortlich. Alle Krankenhäuser, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Kliniken haben die Versorgung der Menschen insbesondere in Notzeiten im Fokus ihres Handelns. Und selbstverständlich werden Krankenhäuser, egal welcher Trägerschaft, planbare Leistungen zurückfahren, wenn es zur Versorgung von Corona-Patienten notwendig ist“, so der Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) Dr. Gerald Gaß.

In dieser Krisensituation nun mit populistischen Vorwürfen die Stimmung anzuzünden ist unverantwortlich. „Wir erwarten, dass Karl Lauterbach in einer solchen Situation den Krankenhäusern und ihren Mitarbeitern den Rücken stärkt. Es wäre zudem besser, wenn sich ein Gesundheitsexperte mit den wirklichen Problemen auseinandersetzt, statt die Bevölkerung zu verunsichern“, so Gaß. Wenn es die Lage erfordert werden viele Kliniken geplante Behandlungen und Operationen verschieben müssen, um schwer erkrankte Corona-Patienten zu behandeln. „Finanzielle Überlegungen dürfen und werden dabei keine Rolle spielen. Wir vertrauen dabei darauf, dass der Bundesgesundheitsminister alle erforderlichen Entscheidungen treffen wird, dass es durch die derzeitige Lage nicht zu finanziellen Problemen und Insolvenzen von Krankenhäusern kommen wird“, erklärte der DKG-Präsident.

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) ist der Dachverband der Krankenhausträger in Deutschland. Sie vertritt die Interessen der 28 Mitglieder – 16 Landesverbände und 12 Spitzenverbände – in der Bundes- und EU-Politik und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben

PRESSESTELLE

Joachim **Odenbach**
Telefon +49 30 39801-1020

Holger **Mages**
Telefon +49 30 39801-1022

Dr. Jörn **Wegner**
Telefon +49 30 39801-1023

Rike **Stähler**
Telefon +49 30 39801-1024

SEKRETARIAT
Stephanie **Gervers**
Telefon +49 30 39801-1021
Fax +49 30 39801-3021
E-Mail pressestelle@dkgev.de

Wegelystraße 3
10623 Berlin

www.dkgev.de
www.facebook.com/dkgev
www.twitter.com/dkgev
www.dkgev.de/rss2.php
www.youtube.com/user/dkgev

wahr. Die 1.942 Krankenhäuser versorgen jährlich 19,4 Millionen stationäre Patienten und rund 20 Millionen ambulante Behandlungsfälle mit 1,2 Millionen Mitarbeitern. Bei 97 Milliarden Euro Jahresumsatz in deutschen Krankenhäusern handelt die DKG für einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor im Gesundheitswesen.